

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

in der Orthografie- und Normberatungsstelle treffen gelegentlich Anfragen ein, die sich auf die Setzung des **Kommas bei mehrteiligen Literaturangaben** innerhalb eines **Satzes** beziehen.

Wir möchten dies gerne zum Anlass nehmen, um Ihnen hierzu die entsprechenden Regeln kurz zu erläutern.

### ❶ Trennung von mehrteiligen Literaturangaben durch Kommas

Innerhalb eines **Satzes** werden **mehrteilige Literaturangaben** – wie zu Büchern, Aufsätzen u. dgl. – durch **Kommas** voneinander getrennt.

*Der Autor / Die Autorin nimmt Bezug auf einen Artikel im „Spiegel“, Heft 7/2021, S. 14.*

*Das Kapitel „Gesprochene Sprache“ wird behandelt im Dudenband 4, Die Grammatik, 9. Auflage, Bibliographisches Institut, Berlin 2016, S. 1181–1260.*

Wird ein Glied einer derartigen mehrteiligen Literaturangabe jedoch mit einer **Präposition** angekündigt, so steht **kein Komma vor der Präposition**.

*Diese Anmerkung findet man in Heft 7/2021 des „Spiegels“ auf S. 14.*

### ❷ Weiterführung des Satzes nach mehrteiligen Literaturangaben – fakultatives Komma

Bei der Weiterführung des Satzes nach mehrteiligen Literaturangaben ist der Gebrauch des **Kommas** nach dem letzten Glied **freigestellt**, da die Literaturangaben als Aufzählung (kein Komma) oder als Einschub (mehrteilige nachgestellte Apposition; Komma) angesehen werden können.

*Das Kapitel „Gesprochene Sprache“ wird im Dudenband 4, Die Grammatik, 9. Auflage, Bibliographisches Institut, Berlin 2016, S. 1181–1260 behandelt.*

**oder:**

*Das Kapitel „Gesprochene Sprache“ wird im Dudenband 4, Die Grammatik, 9. Auflage, Bibliographisches Institut, Berlin 2016, S. 1181–1260, behandelt.*

Für Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich wieder gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Ihre Orthografie- und Normberatungsstelle